

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b,  
liebe Sorgeberechtigten,

die Kinder haben in den letzten Wochen tolle Mützen gehäkelt! Es sind teils ähnliche, teils ganz verschiedene Modelle mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen entstanden. Viele schmücken schon ihre Macherin oder ihren Macher und andere Modelle warten noch auf ihre Fertigstellung.

Unser neues Thema für den Kunstunterricht ist „Upcycling“. Dafür brachten die Kinder bereits alte Kleidungsstücke in die Schule mit und überlegten auch schon, was man aus den einzelnen Sachen machen kann. Jetzt kam alles doch ganz anders.

Für die Zeit der Schulschließung biete ich den Kindern hier ein anderes „Upcycling“-Projekt an, welches sie auch von Zuhause aus ohne großen Materialaufwand und selbstständig bearbeiten können. Wer hat kann dafür eine Nähmaschine benutzen. Sie ist aber nicht zwingend erforderlich.

Ich wünsche Ihren Kindern viel Spaß damit!

Bei Fragen können Sie mich gerne per Mail kontaktieren und auch um einen Rückruf bitten!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Kley



Aus den kleinen Quadraten können Kissen, Decken, Schals, Taschen und vieles mehr werden!

# Upcycling—aus Alt mach was Neues

## Arbeitsauftrag:

Nähe aus alten T-Shirts (oder anderen Stoffresten) kleine Stoffquadrate, die wir in der Schule weiter verarbeiten können.

## Das brauchst du:

- ⇒ Alte T-Shirts oder Stoffreste
- ⇒ Fünf DIN A4 Blätter (können auf einer Seite auch schon beschriftet sein)
- ⇒ Schere, Kugelschreiber, Klebestift ( kein Flüssigkleber!), Bügeleisen (nur mit einem Erwachsenen benutzen!) und Bügelbrett
- ⇒ Wer hat eine Nähmaschine, Nadel und Garn
- ⇒ Wer keine Nähmaschine hat: Geodreieck, Bleistift, Nadel, Faden

*Für dieses Projekt hast du Zeit bis zum 17. April 2020.*

*Lass dir die Nähmaschine erklären und achte auf deine Finger!*

*Falls ihr keine Nähmaschine habt und  
du nur ein Quadrat geschafft hast, ist das auch gut.*

*Falls es dir viel Spaß macht,  
darfst du gerne noch mehr Quadrate nähen.*

*Los geht's!*

## Anleitung:

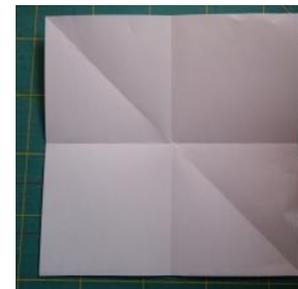
1. Lege ein DIN A4 Blatt quer vor dich hin. Falte daraus ein Quadrat, indem du eine Ecke zu einer langen Seite faltest und sich die Seiten treffen. Drehe das Blatt um und falte die kurze Seite so, dass sie mit der offenen Seite zusammentrifft.



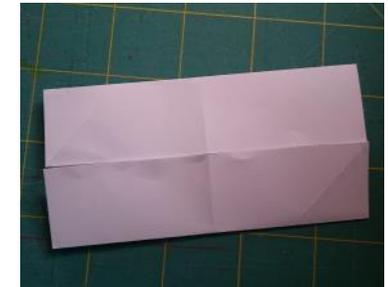
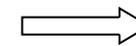
2. Schneide auf der Falzkante das Rechteck ab.



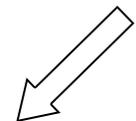
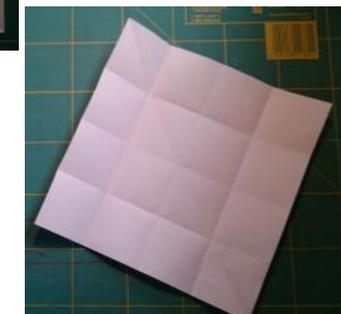
3. Falte zunächst zwei Mittellinien und falte dann die entstandenen Rechtecke jeweils zur Hälfte. Es entsteht ein



Raster.



4 x 4



4. Stelle dir auf diese Weise insgesamt fünf Quadrate mit einem Raster her.



5. Schneide **nur aus einem** der fünf Raster ein kleines Quadrat heraus. Das ist jetzt deine Schablone.



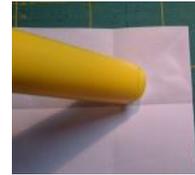
6. Zeichne auf deine alten T-Shirts bzw. Stoffreste 16 Quadrate mit dem Kugelschreiber auf.



7. Schneide die Quadrate so aus, dass du die Kugelschreiberlinie abschneidest. Lege sie auf ein Raster zu einem Muster, das dir gefällt.



8. Bestreiche die Quadrate nacheinander auf dem Raster mit Klebstift und drücke die ausgeschnittenen Quadrate fest.

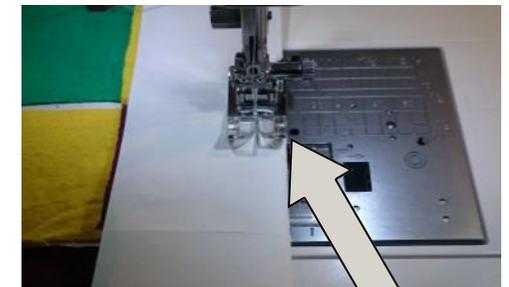


9. Falte an der ersten Faltkante das Blatt nach innen.



**➡ Keine Nähmaschine? - Dann geht es ab 17. weiter!**

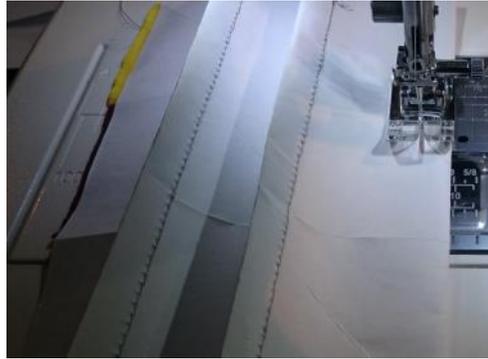
10. Nähe auf dem Papier mit einem Geradstich. Die Papierkante läuft am Nähfüßchen entlang.



Naht

Das Papier und das Füßchen sind genau aufeinander!

11. Nähe so alle drei Faltnähte.



12. Reiße nun das zusammengenähte Papier ab.  
**Achtung!** Nur die **eben gerade genähten**  
Knicke dürfen abgerissen werden!



13. Drehe das Blatt um.



14. Klappe nun eine Seite nach innen und  
nähe wieder auf dem Papier mit dem  
Füßchen am Knick entlang.

Achte darauf, dass die zwei Stoffstreifen,  
die zu sehen sind, auseinander liegen.



15. Wiederhole das an allen drei Faltni-  
en.



16. Reiße nun hier auch das gerade überenähte Papier ab.



**Weiter geht's unter  
Nummer 25!**

## So geht es ohne Nähmaschine:

17. Nimm ein Geodreieck und einen Bleistift. Zeichne an der Falte eine waagrechte Linie mit einem Abstand von 1 cm an.



18. Zeichne an alle Knicke eine Linie mit 1 cm Abstand.



19. Nimm Nadel und Faden (hier ist er schwarz, damit man ihn besser sehen kann—die Farbe ist aber egal) und schneide ein ca. 70 cm langes Stück ab. Fädle es in die Nadel ein und binde am Ende einen Knoten.



20. Näh auf der Linie durch das Papier den Falz zusammen.



21. Falte an der nächsten Reihe das Blatt zusammen und näh auch hier auf der Linie beide Lagen zusammen.



22. Reiß jetzt das eben genähte Papier ab und drehe dein Blatt um. (Schau dir dazu die Nummer 12, 13 und 14 an!)



23. Nähe jetzt die anderen Faltnlinien wie unter Nummer 20 zusammen.



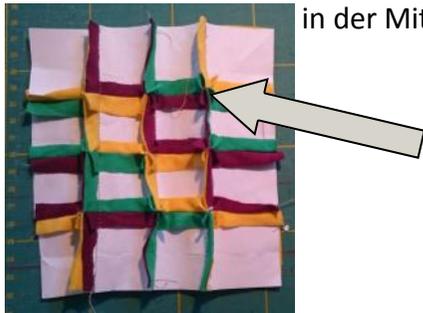
24. Reiße jetzt das eben übernähte Papier ab.

**Siehe Nummer 16!**



25. Schneide den Faden an den Nahtenden in der Mitte auseinander. Das musst du nur an den 9 Stellen

in der Mitte tun!



Jetzt brauchst du Bügelbrett, Bügeleisen und **einen Erwachsenen!** Achtung heiß!

*Es sieht aber auch ohne bügeln schon schön aus!*

26. Bügele die Nahtzugaben (das sind die zwei Stoffseitenenden, die du gerade zusammen genäht hast) auseinander. Lass dir hier unbedingt von einem Erwachsenen helfen bzw. es einen Erwachsenen machen!



27. Fertig!



Nähe insgesamt vier Quadrate bis zum 17. April 2020.

Falls du Lust bekommen hast, dürfen es gerne auch mehr sein :-)!

Hast du **ohne** Nähmaschine genäht, reicht es auch, wenn du **ein Quadrat** mit der Hand genäht hast. Bereite die anderen drei Quadrate schon vor (Stoff ausschneiden und aufkleben) und wir nähen sie dann in der Schule auf der Nähmaschine fertig.

Du darfst auch ganz verschiedene Stoffreste verwenden!



***Viel Spaß!***